

IHRE VORTEILE

Eine mittelbare Förderung in Höhe von max. 3.000 Euro erhalten Sie durch die Teilnahme an der Reise vom Land Rheinland-Pfalz in Form einer De-minimis-Beihilfe

Diese Förderung beinhaltet folgende Kosten

- Passgenau recherchierte individuelle Geschäftskontakte für jedes teilnehmende Unternehmen
- Organisation und Terminierung der Kooperationsgespräche
- Erstellung einer Delegationsbroschüre mit Präsentationsmöglichkeit Ihres Unternehmens
- Übersetzung des Präsentationstextes in die Landessprache
- Abendempfänge mit Vertretern aus Wirtschaft und Politik zur Erweiterung Ihres Netzwerkes
- Organisation von Fachvorträgen und Projektbesichtigungen

Wir planen, organisieren, koordinieren und begleiten. Sie widmen Ihre volle Aufmerksamkeit der Vorbereitung auf Ihre Kooperationsgespräche und Geschäftsanbahnungen.

Bei Rückfragen

Franz Seiß
Tel.: 06131 16 2771
Email: Franz.Seiss@mwkel.rlp.de

Weitere Informationen

Die De-minimis-Beihilfe wird gemäß den Regelungen der Verordnung (EG) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 (ABl. EU Nr. L 352 vom 24.12.2013, S. 1) in der jeweils geltenden Fassung gewährt und kann in Anspruch genommen werden, sofern das maximale Fördervolumen pro Unternehmen von insgesamt 200.000 Euro innerhalb der letzten 3 Steuerjahre nicht überschritten wird. Nach Anmeldung wird ein entsprechender Nachweis angefordert.



Möchten Sie nicht mehr über unsere Außenwirtschaftsmaßnahmen informiert werden, haben Sie selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit, zu widersprechen.

ANMELDUNG

Online: www.mwkel.rlp.de/aussenwirtschaft
Fax: 06131 16-172771
E-Mail: Franz.Seiss@mwkel.rlp.de



Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz,
Energie und Landesplanung
Stiftsstraße 9, 55116 Mainz

- Zum Fachseminar „Maschinenbau, Kommunalwirtschaft, Innovationen“ vom 10. bis 14. Juli 2016 melde ich mich verbindlich an:
Anmeldeschluss: 11. Mai 2016

Firma	
Straße	
PLZ/Ort	
Branche	
Vorname, Name	
Funktion	
Telefon	
Mobil	
E-Mail	
Website	
Miles and More Nr.	

- Economy-Flug Business-Flug (mit Aufpreis)
 Fensterplatz (falls verfügbar) Gangplatz (falls verfügbar)
 EZ DZ mit:
 Dolmetscher auf eigene Kosten gewünscht

Datum, Unterschrift



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, KLIMASCHUTZ,
ENERGIE UND
LANDESPLANUNG

REISEINFORMATIONEN

Reisepreis pro Person

Economy: 1.610 Euro

Eingeschlossene Leistungen

- Flüge Frankfurt/Main – Moskau – Jekaterinburg – Tscheljabinsk – Frankfurt/Main in der gebuchten Klasse
- 4 Übernachtungen in Einzelzimmern in den angegebenen Hotels inklusive Frühstück
- Verpflegung im Rahmen der Gemeinschaftsveranstaltungen
- Kulturelles Begleitprogramm
- Gruppentransfers im Rahmen der Gemeinschaftsveranstaltungen

Nicht eingeschlossene Leistungen

- Dolmetscherleistungen bei den Kooperationsgesprächen (die Hinzuziehung eines Dolmetschers wird empfohlen)
- Persönliche Kosten in den Hotels (Internet, Telefon, Pay-TV, Minibar, Hotelbar, etc.)
- Mahlzeiten, die nicht im Rahmen der Gemeinschaftsveranstaltungen eingenommen werden
- Individuelle Transfers
- Kosten für Visum

Weitere Informationen

Die Durchführung der Reise erfolgt durch das Reisebüro TUI REISEBÜRO, Binger Str. 60 a in 55218 Ingelheim. Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie von dort eine Bestätigung sowie eine Rechnung über den Reisepreis. Es gelten die AGBs des Reisebüros. Evtl. erforderliche Programm-, Flug- und Hoteländerungen behalten wir uns vor. Durchführung der Reise kann bei einer Teilnahme von weniger als 6 Unternehmen abgesagt werden.

Bitte beachten Sie, dass im Falle eines Rücktritts von der Reise, abhängig vom Rücktrittszeitpunkt, Stornogebühren bis zur Höhe des vollen Reisepreises fällig werden können. Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung sowie der üblichen Auslandsreiseversicherungen wird empfohlen. Alle Flüge, auch Business-Flüge, werden als Gruppenbuchung vorgenommen und genießen nicht die volle Umbuchungsflexibilität.

Einreisebestimmungen für deutsche Staatsbürger:

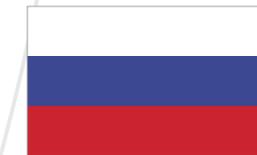
Für die Russische Föderation wird ein Visum benötigt, das vor Reiseantritt beantragt werden muss. Hierzu benötigen Sie einen Reisepass, der mindestens 6 Monate über das Ausreisedatum hinaus gültig sein muss.

FACHSEMINAR

Maschinenbau, Kommunalwirtschaft, Innovationen in der Russischen Föderation

10. bis 14. Juli 2016

Jekaterinburg



www.mwkel.rlp.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Erfolg der rheinland-pfälzischen Wirtschaft beruht auch auf der überdurchschnittlichen Exportquote von rund 55 %, die nicht zuletzt auf die Zuverlässigkeit und Innovationskraft der Unternehmen zurückzuführen ist. Die gemeinsamen Anstrengungen der Unternehmen in Netzwerken und Cluster zusammen zu arbeiten, haben sich in der Vergangenheit bewährt und sich als äußerst nützlich und effizient erwiesen. Diese Zusammenarbeit sollten wir auch in der Außenwirtschaftsförderung des Landes Rheinland-Pfalz nutzen, um das technische Know-how der Unternehmen in anderen Ländern zu präsentieren und somit neue Märkte zu erschließen. Der Export kann somit weiter für die rheinland-pfälzischen Wirtschaft forciert werden.

Die Russische Föderation hat in allen volkswirtschaftlichen Bereichen erheblichen Modernisierungsbedarf. In der Vergangenheit konnten wir bei unseren Außenwirtschaftsmaßnahmen in Russland ein großes Interesse an technologisch hochwertigen Produkten aus Deutschland feststellen. Obwohl der Handel und die Dienstleistungen rund 63 % zum BIP in Russland beitragen, ist die russische Föderation bestrebt, auch auf anderen Feldern der Wirtschaft den Anschluss an die Weltwirtschaft zu erlangen. Dies kann nur durch umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen gelingen.

Bei dem geplanten Fachseminar sollen die technologischen Möglichkeiten von wichtigen Branchen aus Rheinland-Pfalz vorgestellt und in den anschließenden direkten Gespräch zwischen den russischen und rheinland-pfälzischen Unternehmen, neue Geschäfte generiert werden. Es werden individuelle Gesprächstermine vermittelt, so dass auch Unternehmen aus anderen Wirtschaftszweigen an der Veranstaltung teilnehmen können. Zusätzlich ist ein Besuch auf der Messe „Innoprom“ vorgesehen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Sonntag, 10.07.2016 | Frankfurt – Moskau – Jekaterinburg

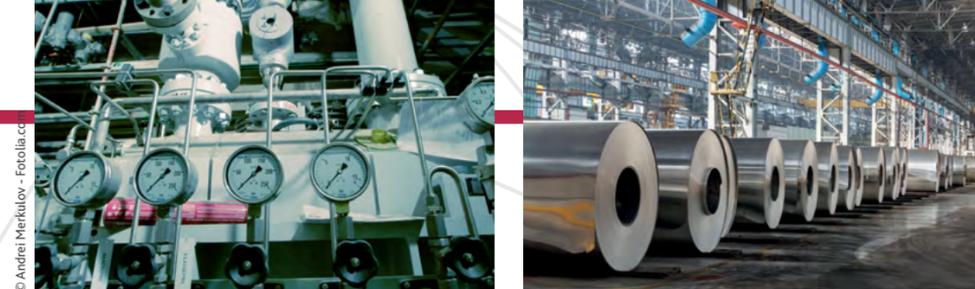
- 06:35 Treffen der Delegation am Flughafen Frankfurt am Main
Individuelles Check-In
- 08:35 Flug Frankfurt – Moskau (Domodedovo) –
Jekaterinburg
Terminal 1
- 19:10 Ankunft in Jekaterinburg, Transfer zum Hotel
- 20:00 Check-In im
Hotel Voznesensky
ul. Mamina Sibiryaka, 52, 620075 Ekaterinburg



Gemeinsames Abendessen mit Briefing durch das Generalkonsulat

Montag, 11.07.2016 | Jekaterinburg

- 08:00 Frühstück im Hotel
- 08:45 Gemeinsamer Transfer mit dem Bus zur
Messe Innoprom
- 09:00 Geführter Messerundgang
Individuelle Geschäftsgespräche im Rahmen
des Messebesuchs
- 13:00 Gemeinsamer Lunch zur Vertiefung der Gespräche
- 14:30 Firmenbesuch in einem Technologiezentrum
- 17:00 Rückfahrt zum Hotel
- 20:00 Gemeinsames Abendessen mit Repräsentanten
der russischen Wirtschaft
- 22:00 Transfer zum Hotel



© Andrei Merkulov - Fotolia.com

Russland ist ein föderativer Staat mit rund 144 Millionen Einwohnern auf etwa 17 Millionen Quadratkilometern. Somit ist Russland ein sehr dünn besiedelter Flächenstaat. Bezüglich der Wirtschaft ist Russland ein entwickeltes Industrie- und Agrarland. Die führenden Industriebranchen sind Maschinenbau sowie die Eisen- und Nichteisenmetallverarbeitung. Gut entwickelt sind auch die chemische und petrochemische Industrie sowie die Holz-, Leicht- und Nahrungsmittelindustrie.

Seit 2013 und verstärkt durch die Ukraine-Krise ist in Russland eine Wirtschaftskrise entstanden. Sanktionen und Gegensanktionen haben sich zu einem Stresstest für die russische Wirtschaft entwickelt.

Es zeigen sich Tendenzen, dass sich in Russland immer intensiver um Geschäfts- und Finanzierungsmöglichkeiten aus dem asiatischen Raum bemüht wird, insbesondere aus der VR China. Die in der jüngsten Zeit unterzeichneten Lieferverträge mit chinesischen Großkunden bilden die Anfänge für weitere und dauerhafte Wirtschaftsbeziehungen mit dem asiatischen Raum. Es gilt daher, das Vertrauen bestehender Geschäftsbeziehungen mit Deutschland zu erhalten. Nach wie vor ist die russische Wirtschaft an Kontakten zu Deutschland und Europa sehr interessiert.

Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass Russland neben seinen Währungsreserven nur geringe Auslandsschulden hat. Schwerpunktbranchen in den Wirtschaftsbeziehungen mit Russland waren in der Vergangenheit für Rheinland-Pfalz der Maschinenbau, die PKW- und LKW Branche, Hersteller von Lacken und Farben sowie Pumpen und Kompressoren aber auch Fleischwaren.

Jekaterinburg

Die Stadt Jekaterinburg mit rund 1,4 Mio. Einwohnern ist die wichtigste Industriemetropole des Urals. Die Industrialisierung wurde in den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts intensiviert. Neben dem Maschinenbau sind Metallverarbeitung und -verhüttung, Lebensmittelproduktion, Holzverarbeitung und chemische Industrie vertreten. Einen Schwerpunkt bildet mit über 40 angesiedelten Unternehmen die Produktion von Rüstungsgütern.

Doch nicht nur Industrieansiedlungen gibt es in der Stadt, Jekaterinburg ist auch ein Zentrum des russischen Banken- und Finanzwesens. In der Stadt gibt es weiterhin eine Reihe ausländischer Konsulate und den Sitz des Präsidenten des russischen Föderationskreises Ural.

Im mittleren Ural ist Jekaterinburg daneben einer der wichtigsten Verkehrsknotenpunkte. Es existiert ein internationaler Flughafen (Kolzowo) und eine Anbindung an die Transsibirische Eisenbahn, die sich hier mit einer weiteren Eisenbahnhauptstrecke vom nördlichen Ural hinunter nach Tscheljabinsk und Orsk kreuzt. Wichtige Autobahnen führen in die benachbarten russischen Metropolen Tjumen, Omsk und Tscheljabinsk.

Tscheljabinsk

Die Stadt Tscheljabinsk mit rund 1,1 Mio Einwohner ist die zweite größte Stadt des Urals. Tscheljabinsk befindet sich ca. 200 km südlich von Jekaterinburg entfernt. Die Wirtschaft befasst sich stark mit Herstellung von Legierungen, Metallverarbeitung, Maschinenbau und Nahrungsmittelindustrie. Zurzeit nimmt die Nachfrage in Tscheljabinsk Gebiet als Region der Schwerindustrie nach neuen Technologien und Kooperationsmöglichkeiten mit europäischen Partnern zu, um die Konkurrenzfähigkeit und Investitionsattraktivität zu verbessern.

Die Messe

Schwerpunktbranchen: Abwassertechnik, Antriebstechnik, Apparatebau, Baustoffe, Bohrtechnik, Elektro-Installationstechnik, Elektrotechnik, Gießereitechnik, Industriebedarf, Industrieöfen, Maschinen, Maschinenbau, Maschinenteile, Metallbearbeitung, Metallverarbeitung, Tunnelbau, Umwelttechnik, Wassertechnik, Werkzeugmaschinen

Dienstag, 12.07.2016 | Jekaterinburg

- 08:00 Frühstück im Hotel
- 08:45 Transfer zur Stadtverwaltung
- 09:30 Rundtischgespräch mit Verantwortlichen der
Stadtverwaltung
- 11:00 Kooperationsbörse mit russischen Unternehmen
- 12:30 Mittagsimbiss während der Kooperationsbörse
- 14:00 Firmenbesichtigung
- 16:00 Stadtbesichtigung
- 20:00 Gemeinsames Abendessen mit Repräsentanten
der russischen Wirtschaft

Mittwoch, 13.07.2016 | Tscheljabinsk

- 07:00 Frühstück im Hotel
Check-Out mit Gepäck
- 08:00 Fahrt nach Tscheljabinsk
- 11:00 Rundtischgespräch mit Verantwortlichen der
Gebietsverwaltung Tscheljabinsk
- 13:00 Businesslunch
- 14:30 Firmenbesuche vor Ort
- 19:00 Gemeinsames Abendessen mit Repräsentanten
der russischen Wirtschaft

Donnerstag, 14.07.2016 | Tscheljabinsk – Moskau – Frankfurt

- 07:00 Rückflug nach Frankfurt
- 11:30 Ankunft in Frankfurt
Individuelle Heimreise

Ihr Ansprechpartner:

Franz Seiß
Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und
Landesplanung Rheinland-Pfalz
Tel.: 06131 16 2771
Fax: 06131 16 17 2771
E-Mail: Franz.Seiss@mwkel.rlp.de